

LA ROUE – Inhaltsangabe

Epoche 1:

Sisif, ein passionierter Techniker und Lokomotivführer, rettet bei einem Eisenbahnunglück die zweijährige Norma aus den Trümmern und nimmt das Mädchen bei sich auf. Zusammen mit seinem Sohn Elie zieht er Norma als seine Tochter auf, weder ihr noch seinem Sohn offenbart er ihre Herkunft. Norma wächst zu einer begehrenswerten jungen Frau heran, für die Sisif eine unheimliche Leidenschaft entwickelt. Auch Elie, inzwischen ein versierter Geigenbauer, empfindet für seine vermeintliche Schwester eine heftige Liebe, die Sisif eifersüchtig registriert. Sein Vorgesetzter Hersan interessiert sich ebenfalls für Norma und hegt den Plan, sie zu heiraten. Sisif willigt ein, um sich aus seiner fatalen Leidenschaft zu lösen, und vertraut Hersan das Geheimnis von Normas wahrer Herkunft an. Norma lehnt den Heiratsantrag ab und will Hersan auf keinen Fall heiraten.

Epoche 2:

Hersan will die Ehe mit Norma erzwingen und erpresst Sisif mit der Androhung, Norma von ihrer Herkunft zu erzählen. Aus Sorge um ihren labilen Vater stimmt Norma einer Heirat zu, Sisif will sie persönlich zur Eheschließung fahren. Auf dem Weg nach Paris versucht er den Zug entgleisen lassen, um gemeinsam mit Norma zu sterben. Der Heizer Machefer kann dies gerade noch verhindern. Einige Monate später entdeckt Elie das Familienbuch und versteht allmählich die wahren Familienverhältnisse. Er wirft seinem Vater vor, durch die arrangierte Ehe mit Hersan verhindert zu haben, dass er Norma heiraten kann. Da geschieht ein weiteres Unglück. Sisif erleidet einen schweren Augenunfall, weil sein Heizer Machefer aus Versehen ein Dampfventil geöffnet hat. Sisif soll wegen Sehschwäche pensioniert werden. Doch er kann es nicht ertragen, dass ein Anderer seine Lokomotive „Norma“ fährt und steuert sie mit Wucht gegen einen Prellblock. Nach dem Vorfall wird er in die französischen Alpen zu einer Bergbahn strafversetzt.

Epoche 3:

Sisif lebt mit Elie in einer Berghütte auf dem Mont Blanc. Dort bedient er die Bergbahn, während Elie Geigen baut. Norma ist mit ihrem Ehemann auf Urlaub in den französischen Alpen. Die Ehe ist unglücklich und Hersan ist aufgrund riskanter Börsengeschäfte finanziell ruiniert. Elie hingegen hat als Geigenbauer eine große Zukunft und fährt zu einem Violinwettbewerb nach Chamonix, der in dem Hotel ausgetragen wird, in dem Norma und Hersan einquartiert sind. Norma erkennt Elies Violine an ihrem Klang wieder. Die beiden vermeintlichen Geschwister gestehen sich ihre Liebe, als Hersan unerwartet auftaucht. Vergeblich bittet Norma ihren Mann, sie gehen zu lassen. Stattdessen vergewaltigt er sie. Dann verfolgt er Elie. Die beiden Männer treffen in den Bergen aufeinander. Hersan zieht seine Pistole, Elie kann sie ihm entwenden und beide ringen im Faustkampf an einem Abgrund. Hersan stößt Elie in die Tiefe, er kann sich jedoch an einer Wurzel festhalten und schießt auf Hersan. Sterbend wankt Hersan zur Sisifs Hütte. Sisif macht sich zusammen mit Norma auf die Suche nach Elie, der sich nicht mehr halten kann und abstürzt. Sisif schickt Norma davon, da er ihr die Schuld am Tod seines Sohnes gibt.

Epoche 4:

Norma und Sisif trauern um den verstorbenen Elie. Ohne Elie kommt der inzwischen blinde Sisif kaum zurecht; Norma ist nach dem Tod ihres Mannes mittellos und arbeitet als Näherin. In der Hoffnung auf eine Aussöhnung reist sie in die Berge. An Elies erstem Todestag stellt Sisif ein großes Kreuz an der Stelle auf, an der sein Sohn den Tod fand. Norma hat sich inzwischen heimlich in Sisifs Hütte eingerichtet und versorgt ihn wortlos. Ein Suchtrupp versucht, Elies Leiche aus dem Gletscher zu bergen, die Aktion bleibt jedoch erfolglos. Norma und Sisif söhnen sich aus und führen ein friedliches Leben, entrückt von der Welt. Da kommen junge Leute in die Gipfelregion und verabschieden den Sommer mit langen Tänzen. Sie holen Norma in ihren Kreis. Sisif stirbt am Fenster und schaut auf Norma, die im Licht verschwindet.